

Hive Bee

LICHT/EQUIPMENT

Kompakte LED-Leuchte der Bee-Serie von Hive — modulares System mit austauschbaren Reflektoren und App-Steuerung.

Technische Details Jede Hive Bee Grundeinheit misst 25,4 cm im Durchmesser und wiegt 2,3 kg. Die LED-Module erreichen eine Lichtleistung von 3.200 Lumen bei einer Leistungsaufnahme von 55 Watt. Die Farbtemperatur lässt sich stufenlos zwischen 2.800K und 6.500K regeln, mit einem CRI-Wert von über 95 und einem TLCI-Wert von 98. Das System arbeitet mit DMX-512-Protokoll und kann über eine proprietäre App per Bluetooth gesteuert werden. Die hexagonalen Verbindungselemente ermöglichen elektrische und mechanische Kopplung zwischen den Modulen.

Geschichte & Entwicklung Hive Lighting zeigte das System 2018 auf der NAB. Entwicklung startete 2016 unter Ian Rowe (ex-Litepanels). 2019 kam die Hive Bee 50-C mit verbesserter Farbwiedergabe. 2021 ergänzte Hive die Plasma Remote Phosphor-Technologie für präzisere Farbsteuerung.

Praxiseinsatz im Film Größere Produktionen wie "The Mandalorian" (2019) nutzten mehrere Hive Bee Konfigurationen für LED-Volume-Setups. Das System liefert gleichmäßige Lichtverteilung ohne Hotspots herkömmlicher Panel-Arrays. Bis zu 19 Module ergeben eine zusammenhängende Lichtfläche von 1,5 x 1,3 Metern. Der lüfterlose Betrieb funktioniert in tonempfindlichen Szenen.

Vergleich & Alternativen Die hexagonale Form erzeugt natürlichere Lichtreflexionen in Augen und spiegelnden Oberflächen als rechteckige LED-Panels (Litepanels Gemini, ARRI SkyPanel). Creamsource Vortex-Arrays oder Quasar Science Systeme bieten ähnliche Modularität mit rechteckiger Form. Günstigere LED-Arrays von Aputure oder Godox erreichen nicht die Modularität und Lichtqualität des Hive-Systems.